

10. – 12. April 2014

Internationale Tagung

REFERENTINNEN:

Horst Bredekamp
Matthias Bruhn
Lisa Carlwright
Christian Christensen
James Elkins
Peter Geimer
Bishnupriya Ghosh
Isabelle Graw
Sam Gregory
Zeynep Gürsel
Michael Hagner
Tom Holert
David Kaul
Thomas Keenan
Bettyann Kevles
Timothy Lenoir
Nicholas Mirzoeff
W.J.T. Mitchell
Marie-José Mondzain
Ben O'Loughlin
Trevor Paglen
Sven Stollfuß
Verena Straub

Manche Bilder greifen direkt in das Geschehen der Welt ein. Als Teil medialer Praktiken erschaffen sie Ereignisse und wirken unmittelbar und konkret auf Menschen und Körper. Besonders markant sind solche Bildoperationen im Krieg, bei terroristischen Anschlägen und in politischen Kampagnen von NGOs - aber auch in der Medizin. Im Zentrum der Tagung steht die Frage nach der konstitutiven Rolle der Bilder in diesen Bereichen und ihre ethischen Implikationen.

Die Tagung findet in englischer Sprache statt.

ORGANISATOREN:

Prof. Dr. Charlotte Klank (Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin)
Prof. Dr. Jens Eder (Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim)

In Kooperation mit dem ICI Berlin

VERANSTALTUNGSORT:

ICI Kulturlabor Berlin
Christinenstraße 18/19, Haus 8, D – 10119 Berlin
Tel: +49 (0)30 473 7291 – 10, U – Bhf. Senefelder Platz (U2)

www.kunstgeschichte.hu-berlin.de
www.ici-berlin.org